

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 40

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

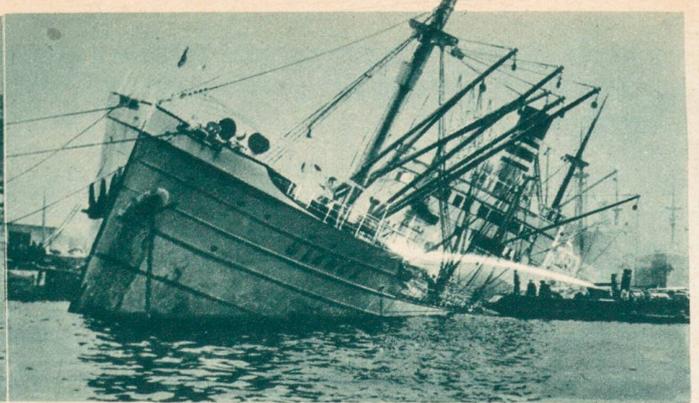
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wildersee in der Herrner Hoche



Idyllischer Winkel im Centovalli.

Phot. E. Steinemann, Locarno.



Der im Hafen von Antwerpen in Brand geratene Dampfer «Utanga» der Deutsch-Ostafrika-Linie. Phot. Keystone.



Oben links:
Ein von dem Deutschen Albert Ligg konstruiertes un-sinkbares Hochsee-Rettungsboot.
Phot. Wide World,

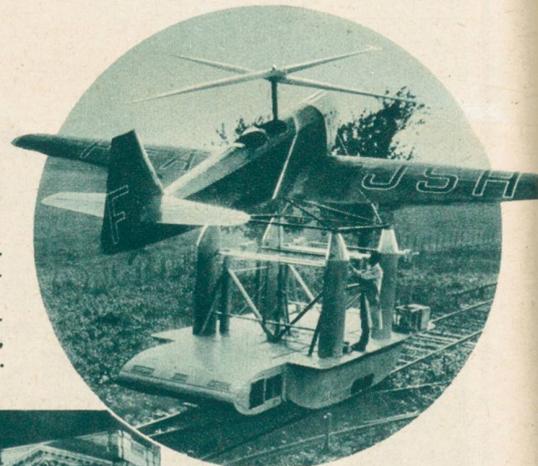
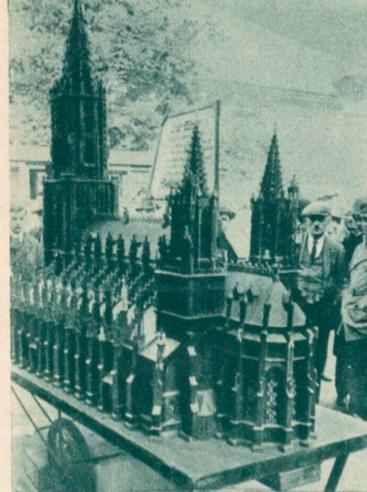
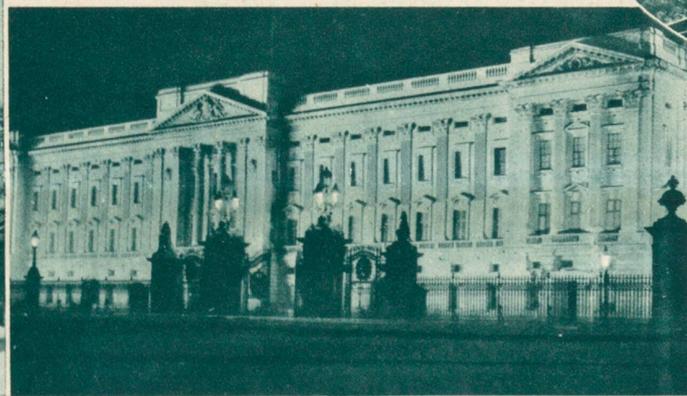


Bild links:
Die bei Friedrichshafen der Vollen-gung entgegen-gehende Zeppelin-halle. Ihre riesigen AusmaÙe sind 53 m hoch, 58 m breit, 275 m lang.
Phot. Keystone.

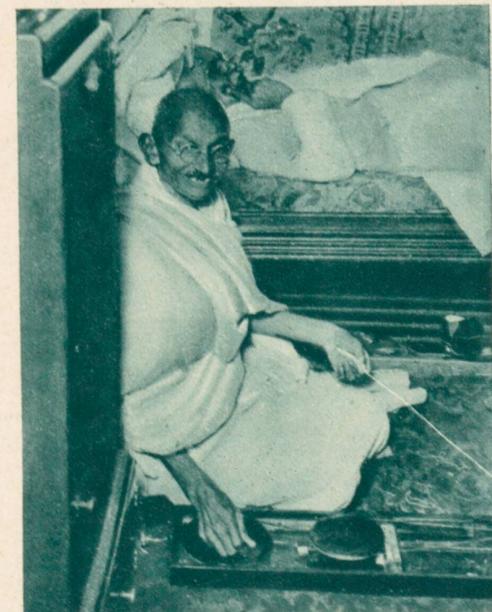


Zwei Arbeitslose haben in 5800stündiger Arbeit mit der Laubsäge eine über 2 m hohe Nachbildung des Ulmer Münsters geschaffen.
Phot. Keystone.



Das englische Königsschloß Buckingham Palace während der Londoner Beleuchtungswoche.

Das neueste englische Windmühlenflugzeug «Clinogyre» wird elektrisch betrieben und startet von Eisenbahnschienen aus.
P. u. A. Photo.



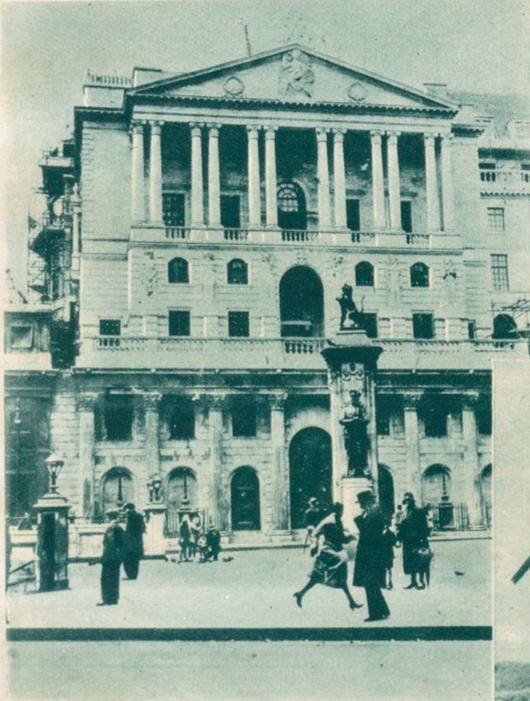
Links: Mahatma Ghandi, der gegenwärtig an der Round-Table-Konferenz in London teilnimmt, wie er eigenhändig Baumwolle spinn, welcher national-indischen Beschäftigung er auch auf der Hinreise nach London treu blieb.



Der alte Markt-platz in Warschau.



Links:
Von der indischen Ueberschwemmungs-Katastrophe. Bevölkerung, die sich mit Vieh und Hausgeräte auf Eisenbahndämme retten konnte.
Phot. Keystone.



England stellt die Goldzahlungen ein.
Das Gebäude der Bank von England in London.
Phot. Keystone.

Bild rechts:

Holländische Landschaft in England?

Dies ist der große englische Nordkanal, der London mit den großen Städten im Norden und Westen verbindet. Eisenbahn und Auto haben diesen Verkehrsweg in den Hintergrund gedrängt. Auch die Windmühlen wurden ein Opfer der Zeit und außer Betrieb gesetzt.

Photo International Graphic Press.



Oben links: **Alpengletscher als Kraftquelle.** Blick über den Stausee an der Silvretta. 1700 m hoch liegt das Vermuntwerk. Es sammelt die Gletscherwasser der Silvretta in einem Staubecken von 5,4 Millionen Kubikmeter Wassereinhalt, leitet es durch eine riesige Rohranlage vor 700 m Gefälle zum neuen Kraftwerk bei Parthenen, einem Dorfe des Montafontales in Vorarlberg (Oesterreich). Von hier geht eine jährliche Energieleistung von 150 Millionen Kilowatt nach Oesterreich, der Schweiz und Deutschland hinaus. Phot. M. Löhrich.

Oben rechts: **Der Bürgermeister von Hammersmith (London)**

bei einem vergnüglichen Rutsch anlässlich eines Wohltätigkeitsfestes. Phot. Keystone.

Bild rechts: **Mr. Montagne Norman,** der Präsident der Bank von England.

Photo-Press.
A.P.

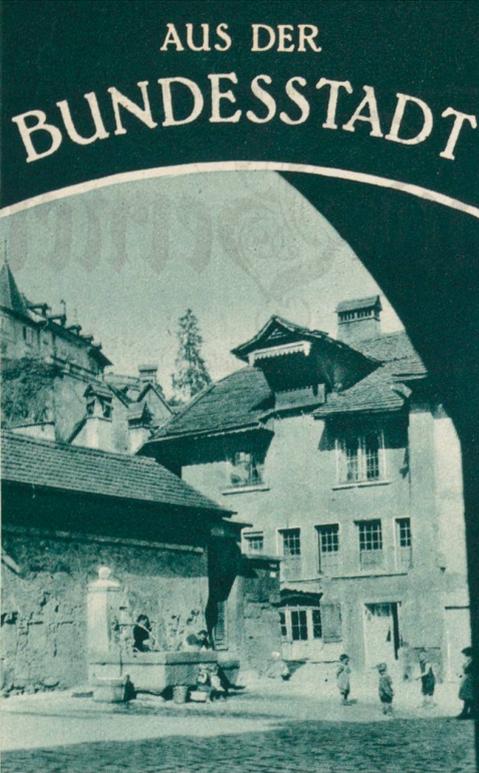
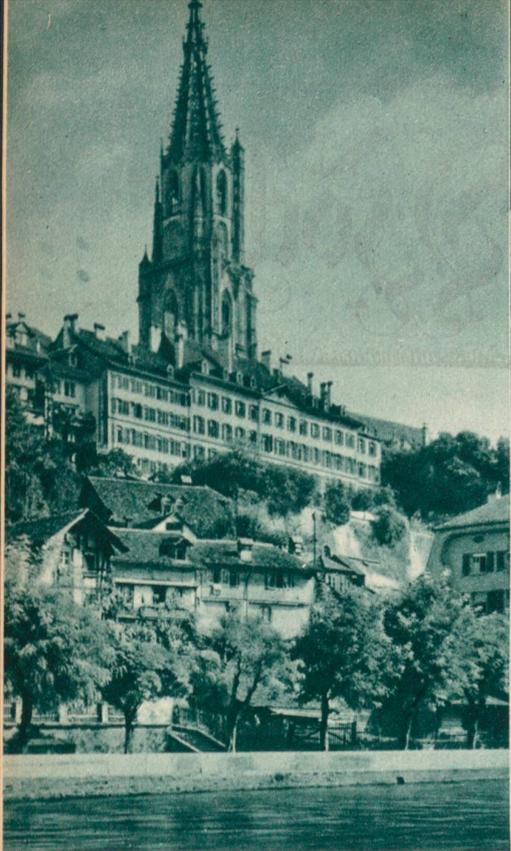


Französischer Ministerbesuch in Berlin.

Das Bild zeigt die Minister vor dem Bahnhof Friedrichstraße. 1) Briand, 2) Laval, 3) Curtius, 4) Brüning. Phot. Wide World.

Bild links: **Japanische Soldaten tragen kugelsicheren Brust- und Rückenpanzer.**

AUS DER
BUNDESSTADT



Das Münster vom Schwellenmätteli aus gesehen. Phot. Gebr. Künzli, Bern.

Altstadtdyll.
Phot. W. Schweizer, Bern.

Restauriertes, bemaltes Haus beim Zytglogenturm.
Photo W. Schweizer, Bern.



Der Blutturn unter der neuen Lorrainebrücke. Phot. W. Schweizer, Bern.

Im Mattenquartier. Phot. W. Schweizer, Bern.

Unten: Die Wahrzeichen zweier internationaler Vereinigungen: Links das alte Weltpostdenkmal, rechts das neuere Welttelegraphendenkmal.

